

Wels St. Josef ist Klimabündnis-Pfarrgemeinde

Seit über einem Jahr haben sich die Mitglieder des "Treffpunkt Umwelt" der Pfarre Wels St. Josef mit Gesprächen und Aktionen darauf vorbereitet. Am Sonntag, 10. März 2024, war es schließlich soweit: Die Urkunde zur Bestätigung als Klimabündnis-Pfarrgemeinde wurde im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes überreicht.

Prof. Michael Rosenberger, Moraltheologe der katholischen Privatuniversität Linz und Umweltsprecher der Diözese Linz, feierte die Messe mit der Gemeinde. In seiner Predigt zur Lesung über das Ende der Sintflut und den Regenbogen als Zeichen der Liebe Gottes zu den Menschen, bemerkte er, dass Menschen und Tiere sprichwörtlich „im selben Boot“ sitzen. Die Angst junger Menschen vor der Zukunft entstehe, weil diese die Klima-Prognosen ernst nehmen. „Hoffnung ist keine Beruhigungsspielle“, betonte Rosenberger, „und auch keine Aufforderung zum Nichtstun. Die Hoffnung ist nicht abhängig von Erfolgsdruck. Sie entsteht aus der Dankbarkeit, dass wir so viel vom Schöpfer und der Schöpfung empfangen haben. Sie kommt aus der Liebe Gottes zu allen Geschöpfen und macht uns frei, dafür auch etwas zurückzugeben.“

Die Klimabündnisurkunde wurde von Klimabündnis Geschäftsführer Norbert Rainer überreicht, der mit den Bibelworten „Fürchte dich nicht“ auch Mut für die stattfindende Veränderung zusprach: „Die vielen Chancen für eine erneuerbare, friedliche, freie Welt wollen genutzt werden.“

Ein wichtiges Projekt des „Treffpunkt Umwelt“ der Pfarre Wels St. Josef ist die Vernetzung mit anderen Umweltschutzorganisationen. Zu diesem Zweck wurde der Beitritt zum Netzwerk des Klimabündnis OÖ angestrebt. Es erfolgte die Besichtigung der Pfarranlage durch DI Georg Spiekermann vom Klimabündnis OÖ und ein ausführlicher Beratungsbericht zur Verbesserung der Umweltbilanz. Ein Teil wurde bereits umgesetzt: Das Pfarrblatt wird seit Herbst 2023 auf Recyclingpapier gedruckt, bei Festen finden sich vermehrt fleischlose Gerichte am Speiseplan, auf Regionalität wird dabei besonders geachtet. Seit Februar finden auch regelmäßige "Umweltspaziergänge" statt, bei denen Müll gesammelt wird. Bei einer Pflanzaktion im Herbst wurden Frühblüher gesetzt, die jetzt nicht nur das Titelblatt des Pfarrblattes, sondern vor allem die Pfarrwiese zieren. Als nächstes stehen energiesparende Maßnahmen, zusätzlich zur bereits vorhandenen Photovoltaik-Anlage, am Programm.

Fotobeschreibung: v.l.n.r.: Prof. Michael Rosenberger, Ing. Mag. Norbert Rainer (Klimabündnis OÖ), Mitglieder des "Treffpunkt Umwelt": Ilse Heider, Franz Doppelbauer, Hannes Müller, Ursula Geiser, Katharina Koller, Astrid Müller, Monika Steinmaurer, Agnes Fischl, Susanne Doppelbauer, Hermann Zauner, Tina, Rosa und Georg Brunmayr, Pfarrleiter Andreas Hasibeder